

Die betriebsbedingte Kündigung

Eine umfassende Darstellung unter Berücksichtigung des Betriebsverfassungsrechts und des Arbeitsgerichtsverfahrens

von
Dr. Wilfried Berkowsky

6. Auflage

Die betriebsbedingte Kündigung – Berkowsky

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Kündigungsschutz, Mutterschutz



Verlag C.H. Beck München 2008

Verlag C.H. Beck im Internet:
www.beck.de

ISBN 978 3 406 54934 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite V
Abkürzungsverzeichnis	XXVII

§ 1 Begriff und Entwicklung des Kündigungsschutzes

	Rn.	Seite
I. Aktuelles Kündigungsschutzrecht	1	1
II. Rechtsänderungen durch das „Gesetz zu Reformen am Arbeitsmarkt“ vom 24. 12. 2003	9	3
III. Rechtsänderungen der Großen Koalition ab dem 1. 1. 2006	13	3
IV. Geplante Rechtsänderungen	14	4
V. Generalklauseln und unbestimmte Rechtsbegriffe	16	4
VI. Kündigungsschutzrecht vor 1945	17	5
VII. Kündigungsschutzrecht nach 1945	24	6
VIII. Grundgedanken des Kündigungsschutzes	45	10
IX. Ziele des Kündigungsschutzes	59	12
X. Mittel des Kündigungsschutzes	70	16
1. Materieller und formeller Kündigungsschutz	70	16
2. Unmittelbarer und mittelbarer Bestandsschutz	73	17
XI. Kündigungsrecht und Kündigungsschutzrecht	76	17
XII. Kündigungsschutz in der Europäischen Union	81	18

§ 2 Verhältnis Kündigungsschutzgesetz und Allgemeines Gleich- behandlungsgesetz

I. Europäische Vorgaben	3	20
II. Lebensalter und Antidiskriminierung	4	20
III. Europarechtsfreundliche Auslegung?	5	21
IV. Beweislast	8	22

§ 3 Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes

I. Betriebliche und persönliche Voraussetzungen	1	24
II. Persönlicher Geltungsbereich	10	25
1. Problematik des Arbeitnehmerbegriffs	10	25
2. Atypische Arbeitsverhältnisse	32	32
3. Ausnahmen	37	32
III. Räumlicher Geltungsbereich – internationaler Geltungs- bereich	44	33
IV. Betrieblicher Geltungsbereich	48	34
1. Betrieb, Unternehmen und Konzern	49	34

Inhaltsverzeichnis

2. Betrieb – Nebenbetrieb – Betriebsteil	62	36
3. Gemeinsamer Betrieb mehrerer Unternehmen	69	37
4. Kleinbetrieb	78	40
5. Beschäftigung „in der Regel“	92	44
6. Darlegungs- und Beweislast	97	45
V. Wartezeit – Sechs Monate	100	46
1. Zweck	100	46
2. Kündigungsfreiheit	101	46
3. Berechnung der Wartezeit	102	46
VI. Ausnahme: Leitende Angestellte	112	48
VII. Betriebe der Schifffahrt und des Luftverkehrs	116	49
1. Wartezeit – Verlängerung	117	49
2. Klagefrist	118	49
3. Nachträgliche Zulassung	120	50
4. Verlängerte Anrufungsfrist	121	50
5. Kapitäne und leitende Angestellte	122	50
6. Prozessuales	123	50

§ 4 Unwirksamkeit nach dem Kündigungsschutzgesetz

I. Gesetzliche Kündigungsgründe	1	51
II. Kündigungsrecht und Kündigungsschutzrecht im Arbeitsverhältnis	9	52
III. Kündigungsschutz und Sozialwidrigkeit	13	53
IV. Gesetzlich geregelte Unwirksamkeitsgründe nach dem Kündigungsschutzgesetz	16	54
1. Unwirksamkeit und Sozialwidrigkeit	16	54
2. Mischtatbestände	20	55
3. Absolute und relative Unwirksamkeitsgründe	26	57
4. Sozialauswahl	35	59
V. Allgemeine Prinzipien des Kündigungsschutzrechts	38	60
1. Bedeutung der Prinzipien	38	60
2. (Un-)Zumutbarkeit im Kündigungsrecht	42	61
3. Abwägung der beiderseitigen Interessen	50	63
4. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit – Ultima-ratio-Prinzip	55	65
VI. Prognoseprinzip im Kündigungsrecht	66	69
VII. Gleichbehandlung und Kündigung	75	71
1. Gleichbehandlung im Arbeitsrecht	75	71
2. Gleichbehandlung im Kündigungsrecht	77	72
VIII. Soziale Rechtfertigung der Kündigung	81	73
IX. Rechtsfolgen unwirksamer Kündigungen	85	74
1. Fortbestand des Arbeitsverhältnisses	85	74
2. Annahmeverzug	86	74
3. Beschäftigungsanspruch	88	76
X. Rechtsfolgen wirksamer Kündigungen	89	76
XI. Abfindungsanspruch nach § 1 a KSchG	94	78

**§ 5 Bedeutung der Beschäftigungsmöglichkeit für das Kündigungs-
schutzrecht**

I. Kündigungsgrund und (Weiter-)Beschäftigungsmöglichkeit	1	79
II. Systemwidrige Einordnung der anderweitigen Beschäftigungsmöglichkeit in der Rechtsprechung des BAG	8	81
III. Begriff der „Beschäftigung“ im Kündigungsrecht	13	83
1. Beschäftigungsbegriff im Wortsinn	14	83
2. Arbeitsrechtlicher Beschäftigungsbegriff	15	83
3. Beschäftigung zu den bisherigen Bedingungen	21	84
4. Beschäftigung zu geänderten Bedingungen	22	85
IV. Kündigungsschutzrechtliche Bedeutung der Weiterbeschäftigungsmöglichkeit	29	86
1. Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf dem bisherigen Arbeitsplatz	32	87
2. Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einem anderen Arbeitsplatz	33	88
3. Systematik vertragserhaltender (Weiter-)Beschäftigungsmöglichkeiten	40	89
V. Weiterbeschäftigung und Sozialauswahl	43	90

§ 6 Betriebsbedingte Kündigung

I. Stellung der betriebsbedingten Kündigung im System des Kündigungsrechts	1	92
II. Unternehmerische Entscheidungsfreiheit und betriebsbedingte Kündigung	13	96
1. Bedeutung der unternehmerischen Entscheidung für das Recht der betriebsbedingten Kündigung	13	96
2. Sinn der Anerkennung autonomer unternehmerischer Entscheidungen	25	100
III. Unternehmensbegriff	29	102
IV. Begriff der autonomen unternehmerischen Entscheidung	33	102
1. Unternehmerische Entscheidung und Betriebsführung	34	103
2. Kündigung als unternehmerische Entscheidung	39	104
V. Überprüfbarer kündigungsrechtlicher Bereich	47	106
1. Abgrenzung betriebswirtschaftliche/kündigungsrechtliche Unternehmerentscheidung	48	107
2. Gerichtliche Prüfungsdichte unternehmerischer Entscheidungen	58	109
3. Unternehmerentscheidung und betriebsbedingte Änderungskündigung	66	112
4. Fehlgeschlagene Unternehmerentscheidung	69	112
VI. Betriebliche Aspekte der betriebsbedingten Kündigung	71	113
1. Begriff der betrieblichen Erfordernisse	71	113
2. Kündigungsbegründende betriebliche Erfordernisse	77	114
3. Stellenabbau im Kindertagesstättenbereich	171	138
VII. Zusammentreffen betrieblicher und persönlicher Gründe	173	138

Inhaltsverzeichnis

VIII. Dringende betriebliche Erfordernisse	175	139
1. Begriff der Dringlichkeit	175	139
2. Flexibilisierung der Arbeitszeit	180	140
3. Dringlichkeit und Alternativmaßnahmen	183	141
IX. Dringende betriebliche Erfordernisse und Interessen- ausgleich – Namensliste	207	149
1. Rechtsänderung durch das ArbBeschFG 1996	207	149
2. Korrekturgesetz 1998	208	149
3. Gesetz zu Reformen am Arbeitsmarkt 2004	209	149
X. Job-Sharing – Job-Pairing	210	150
XI. Weiterbeschäftigung nach Qualifizierung	214	151
XII. Wiedereinstellungsanspruch nach betriebsbedingter Kündigung	220	152
1. Wegfall der betriebsbedingten Kündigungslage	220	152
2. Wiedereinstellungsanspruch	223	153

§ 7 Sozialauswahl

I. Rechtslage zur Sozialauswahl – Überblick	1	155
1. Sozialauswahl und Sozialwidrigkeit	1	155
2. Gesetzliche Entwicklung der Sozialauswahl	5	156
II. Zielsetzungen der Neuregelungen	13	157
III. Funktionelle Bedeutung der Sozialauswahl	19	159
1. Auswahlfunktion	19	159
2. Schutzfunktion	28	161
IV. Grundstruktur der Sozialauswahl	30	161
V. Anwendungsbereich der Sozialauswahl	35	163
1. Sozialauswahl bei Arbeitskräfteüberhang	35	163
2. Sozialauswahl bei anderweitiger Beschäftigungs- möglichkeit	39	164
VI. Vergleichbarkeit von Arbeitnehmern	42	165
1. Kriterien der Vergleichbarkeit	42	165
2. Feststellung der Vergleichbarkeit	59	170
3. Arbeitsvertrag und Vergleichbarkeit	65	171
4. Sozialauswahl und Nachweisgesetz	72	173
5. Horizontale und vertikale Vergleichbarkeit	76	174
6. Arbeitsvertrag und „vertikale Vergleichbarkeit“	79	175
7. Versetzungsklauseln	82	176
8. Vergleichbarkeit von Arbeitnehmern mit und ohne Kündigungsschutz	83	176
9. Vergleichbarkeit von Vollzeit- und Teilzeitkräften	85	177
10. Betriebsbezogene Vergleichbarkeit	96	180
VII. Systematik der Sozialauswahl	118	186
VIII. Sonderkündigungsschutz und Sozialauswahl	123	188
1. Besonderer gesetzlicher Kündigungsschutz	125	188
2. Befristetes Arbeitsverhältnis ohne ordentliche Kündigungsmöglichkeit	133	190

Inhaltsverzeichnis

3. Tariflicher Kündigungsschutz	135	191
4. Einzelvertraglicher Kündigungsschutz	155	197
IX. Soziale Auswahlkriterien	158	198
1. Neuregelung durch das ArbBeschFG ab 1. 10. 1996	159	199
2. Rechtslage vor dem 1. 10. 1996 und ab dem 1. 1. 1999	161	199
3. Auswahlkriterien	169	201
4. Abwägung der relevanten Sozialkriterien	187	205
X. Ermittlung der Kriterien	213	212
XI. Sozialauswahl und Auswahlrichtlinien	216	213
1. Mitwirkung des Betriebsrats bei der Sozialauswahl	216	213
2. Funktion von Auswahlrichtlinien	217	213
3. Begriff der betriebsverfassungsrechtlichen Auswahlrichtlinie	219	213
4. Mitbestimmte Auswahlrichtlinien und Sozialauswahl	221	214
5. Auswahlrichtlinien des Arbeitgebers	225	215
6. Bewertungsspielraum der Auswahlrichtlinie – grobe Fehlerhaftigkeit	228	216
7. Erweiterte Auswahlrichtlinien	236	218
8. Sozialauswahl gegen Auswahlrichtlinie	238	218
XII. Sozialauswahl und Interessenausgleich	239	219
1. Entwicklung des „Interessenausgleichs mit Namensliste“	239	219
2. Wirkung des „Interessenausgleichs mit Namensliste“	241	220
XIII. Auswirkungen fehlerhafter Sozialauswahl – Sozialwidrigkeit	244	220
XIV. Korrektur der gesetzlichen Sozialauswahl durch Vertrag	258	224
XV. Mitteilungspflicht des Arbeitgebers gegenüber dem Arbeitnehmer	265	225
1. Voraussetzungen der Mitteilungspflicht – Auskunftsanspruch des Arbeitnehmers	265	225
2. Umfang der Mitteilungspflicht	269	226
XVI. Berücksichtigung betrieblicher Interessen bei der Sozialauswahl	275	227
1. Funktion der Sozialauswahl	275	227
2. Korrektur der sozialen Auswahl durch berechnete betriebliche Interessen	282	228
3. Sozialauswahl und Leistungsträger-Regelung	299	233
4. Vorauswahl	307	235
5. Geltendmachung durch Arbeitnehmer	309	235
6. Weitere betriebliche Bedürfnisse	313	236

§ 8 Außerordentliche betriebsbedingte Kündigung

I. Außerordentliche Kündigung und KSchG	1	237
II. „Außerordentliche ordentliche Kündigung“	5	238
III. Sozialauswahl	9	239
IV. Außerordentliche Kündigung und anderweitige Beschäftigungsmöglichkeit	10	239

Inhaltsverzeichnis

V. Begriff der „Unzumutbarkeit“	11	240
VI. Wegfall der Geschäftsgrundlage	14	241
VII. Kündigungsausschlussfrist – § 626 Abs. 2 BGB	17	241
VIII. Auflösung des Arbeitsvertrages gegen Abfindung	19	241
IX. Ruhen des Arbeitslosengeldanspruchs bei Ausschluss der ordentlichen Kündigung	20	242

§ 9 Anderweitige Beschäftigungsmöglichkeit

I. Kündigungsrechtliche Funktion	1	243
II. Die Bedeutung von § 1 Abs. 2 S. 2, 3 KSchG für das allgemeine Kündigungsschutzrecht	3	244
III. Kündigungsgrund und Weiterbeschäftigungspflicht	21	248
1. Grundsatz: Weiterbeschäftigungspflicht	21	248
2. Weiterbeschäftigung und Sozialauswahl	22	248
3. Sozialauswahl bei anderweitiger Beschäftigungsmöglichkeit	24	249
IV. Umfang der objektiven anderweitigen Beschäftigungsmöglichkeit	25	249
1. Katalog der anderweitigen Beschäftigungsmöglichkeiten	25	249
2. Betrieblicher Bereich	31	250
3. Anforderungs-/Leistungsprofil	34	251
4. „Vergleichbarkeit“ der Arbeitsplätze	38	253
V. Anderweitige Beschäftigungsmöglichkeit und zumutbare Umschulungs- und Fortbildungsmaßnahmen	41	253
1. Absoluter und relativer Unwirksamkeitsgrund	41	253
2. Umschulung und Fortbildung – Begriff	42	254
3. Kostenerstattung	51	256
VI. Anderweitige Beschäftigungsmöglichkeit und Änderungskündigung	54	257
1. Einvernehmliche Regelung	54	257
2. Änderungskündigung	55	257
3. Ablehnung des Weiterbeschäftigungsangebotes	58	258
4. Interessengerechte Weiterbeschäftigung	60	258
VII. Zumutbarkeit der anderweitigen Beschäftigungsmöglichkeit	64	259
VIII. Rechtsfolgen anderweitiger Beschäftigungsmöglichkeiten	70	261
IX. Weiterbeschäftigung im öffentlichen Dienst	71	261
X. Betriebsverfassungsrechtliche Aspekte der anderweitigen Beschäftigungsmöglichkeit	78	262
1. Versetzung	78	262
2. Umgruppierung	85	263
XI. Einstweilige Verfügung	86	263

§ 10 Kündigung bei Betriebsinhaberwechsel und Umwandlung

I. Kündigung bei Betriebsübergang	1	265
1. Rechtsstellung des Arbeitnehmers bei Betriebsübergang	5	265

Inhaltsverzeichnis

2. Betriebsübergang als betriebliches Erfordernis	7	266
3. Umgehungsverbot – Aufhebungsvertrag	23	269
4. Aufhebungsvertrag und Betriebsübergang – Verschlechterung von Arbeitsbedingungen	24	269
5. Betriebsbegriff des § 613 a BGB	25	270
6. Übergang betriebsmittelarmer Betriebe	30	271
7. Teilbetrieb – Betriebsteil	31	272
8. Zuordnung der Arbeitnehmer	35	272
9. Rechtsgeschäft	36	272
10. Outsourcing	37	273
11. Zeitpunkt des Betriebsübergangs	48	275
12. Kündigungsrecht im Rahmen des Betriebsübergangs	51	275
13. Kündigung aufgrund Erwerberkonzepts	58	277
14. Gerichtliche Geltendmachung	61	278
II. Widerspruch des Arbeitnehmers gegen den Übergang seines Arbeitsverhältnisses	67	279
1. Widerspruchsrecht	67	279
2. Gesetzlich angeordneter Übergang des Arbeitsverhältnisses	68	279
3. Widerspruchsfrist	69	279
4. Inhalt der Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers bzw. des Betriebsbewerbers	70	279
III. Gegenstand des Betriebsübergangs	78	281
IV. Zeitpunkt des Betriebsübergangs	79	281
V. Grund für den Betriebsübergang	80	281
VI. Informationspflicht über die rechtlichen Folgen des Betriebsübergangs für die Arbeitnehmer	81	282
1. Inhalt der Informationspflicht	81	282
2. Rechtsfolgen bei widersprüchlichen Unterrichtungen	95	284
3. „Kollektiver“ Widerspruch	102	285
4. Adressat des Widerspruchs	103	285
5. Rechtsfolgen des Widerspruchs.	104	285
6. Teilbetriebsübergang und kollektiver Widerspruch	119	289
VII. Besonderheiten bei beabsichtigter Betriebsstilllegung und anschließender Betriebsveräußerung	133	291
VIII. Betriebsübergang und Wiedereinstellungsanspruch	136	292
IX. Prozessuale Fragen	141	294
1. Kündigungsschutzklage	141	294
2. Leistungsklage	143	294
3. Feststellungsklage	146	295
4. Probleme der Klagehäufung	148	295
X. Betriebsübergang in der Insolvenz	149	296
XI. Betriebsübergang unter Einschaltung einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (Auffang- bzw. Transfer- gesellschaft)	155	297
XII. Kündigung bei Umwandlung	164	300
1. Neue Struktur des Umwandlungsrechts	164	300
2. Übergang der Arbeitsverhältnisse	166	301

3. Betriebsbegriff bei Betriebsspaltung und Teilübertragung	168	301
4. Kündigungsrechtliche Stellung	169	302
5. Zuordnung der Arbeitsverhältnisse	181	304
6. Interessenausgleich	182	304

§ 11 Betriebsbedingte Änderungskündigung

I. Einführung	1	306
II. Begriff der Änderungskündigung	5	307
III. Zweck der Änderungskündigung	8	307
IV. Struktur der Änderungskündigung	18	310
1. Kündigung und Änderungsangebot	18	310
2. Änderungskündigung als bedingte Kündigung	19	310
3. Änderungskündigung und Beendigungskündigung	29	312
V. Verhältnis Direktionsrecht – Änderungskündigung	32	314
1. Rechtsprechung des BAG	32	314
2. Alternativität zwischen Widerrufsvorbehalt und Änderungskündigung	34	315
3. Umdeutung Direktionsrecht – Änderungskündigung	38	316
VI. Normative Inhaltsänderung und Änderungskündigung	41	317
1. Überflüssige Änderungskündigung	41	317
2. Kündigungselement der Änderungskündigung	43	318
3. „Gegenstandsloses“ Kündigungselement	44	319
4. Folgerungen für das Verhältnis zwischen Änderungskündigung und normativer Vertragsänderung	45	320
5. „Vorsorgliche Änderungskündigung“	49	321
VII. Soziale Rechtfertigung der Änderungskündigung	55	323
1. Rechtsgrundlage der Änderungskündigung	56	323
2. Wirksamkeitsmaßstab der Änderungskündigung	60	324
VIII. Erscheinungsformen der betriebsbedingten Änderungskündigung	69	328
1. Offensive Änderungskündigung: Die Beschäftigung zu veränderten Arbeitsbedingungen im Interesse des Arbeitgebers	69	328
2. Defensive Änderungskündigung: Anderweitige Beschäftigung im Interesse des Arbeitnehmers	106	339
3. Betriebsbedingte Änderungskündigung und Sozialauswahl	109	339
IX. Gesetz- und tarifwidrige Änderungskündigung	125	344
X. Änderungskündigung, Auswahlrichtlinie und Interessenausgleich	136	347
XI. Annahme der Änderungskündigung	139	348
1. Vorbehaltlose Annahme des Änderungsangebots	139	348
2. Annahme des Änderungsangebots unter Vorbehalt	144	349
3. Weiterarbeit nach Kündigungstermin	151	350
4. Vorbehalt und Änderungsschutzklage	153	350
XII. Wiederherstellung der früheren Arbeitsbedingungen	159	352

Inhaltsverzeichnis

XIII. Massenänderungskündigung	161	352
1. Funktion der Massenänderungskündigung	161	352
2. Begriff der Massenänderungskündigung	166	354
3. Dringendes betriebliches Erfordernis	169	354
4. Änderungskündigung und Interessenausgleich mit Namensliste	198	362
XIV. Betriebsbedingte (Massen-)Änderungskündigung gegen- über kündigungsgeschützten Arbeitnehmern	202	363
XV. Änderungskündigung und Annahmeverzug	205	364

§ 12 Betriebsbedingte Massenentlassungen

I. Massenentlassung und Kündigungsschutzgesetz	1	368
II. Massenentlassung und Kündigungsgrund	9	369
1. Begriff der Massenentlassung	9	369
2. Betriebsbedingte Massenentlassung	13	370
III. Dringende betriebliche Erfordernisse	16	370
1. Massenentlassung und Individualkündigungsrecht	16	370
2. Wegfall der Arbeitsplätze	20	371
3. Dringlichkeit	28	372
IV. Soziale Auswahl bei Massenentlassungen	49	376
1. Problematik der Massenauswahl	49	376
2. Verarbeitung der Sozialdaten	51	377
3. Vergleichbarkeit bei Massenauswahl	53	377
4. Ausreichende Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte	64	380
5. Sozialauswahl und berechtigte betriebliche Interessen .	76	382
V. Sozialauswahl und Auswahlrichtlinien	88	384
1. Tarifvertrag – Betriebsvereinbarung – Dienst- vereinbarung	88	384
2. Sozialauswahl und Interessenausgleich	89	384
VI. Formelle Besonderheiten der Massenentlassung	90	385
1. Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen der Massen- entlassung	90	385
2. Massenentlassungen und europäisches Recht	91	385
3. Anzeigepflicht nach § 17 KSchG	96	386
4. Rechtsfolgen der Massenentlassungsanzeige	150	393

§ 13 Betriebsbedingte Kündigung in der Insolvenz

I. Insolvenz und Arbeitsrecht	1	398
II. Grundsätze des Kündigungsrechts in der Insolvenz	3	399
III. Kündigungsfristen	7	400
IV. Nachkündigung	14	401
V. Schadensersatz	17	402
VI. Kündigungsberechtigung	21	402
1. Vorläufiger Insolvenzverwalter	22	402
2. Insolvenzverwalter	28	403
3. Vertreter	31	404

Inhaltsverzeichnis

VII.	Dringende betriebliche Erfordernisse im Insolvenzfall . . .	32	404
VIII.	Betriebsänderung im Insolvenzfall – Interessenausgleich – § 125 InsO	35	404
IX.	Sozialauswahl	40	407
	1. Allgemeine Grundsätze der Sozialauswahl	40	407
	2. Sozialauswahl und Interessenausgleich	41	407
	3. Erhaltung oder Schaffung einer ausgewogenen Personalstruktur	48	409
	4. Wesentliche Änderung der Sachlage	57	411
X.	Kollektives Kündigungsverfahren – Beschlussverfahren . .	59	412
	1. Grundsatz	59	412
	2. Zulässigkeit des Antrags	64	413
	3. Prüfungsgegenstand	67	414
	4. Verfahren	72	414
	5. Entscheidung	76	415
	6. Bindung für den Kündigungsschutzprozess	79	415
	7. Betriebsübergang	86	416
XI.	Beabsichtigte Betriebsstilllegung im Insolvenzfall	89	416
XII.	Betriebsübergang im Insolvenzfall	94	418
	1. Übergang der Arbeitsverhältnisse	94	418
	2. Kündigung wegen des Betriebsübergangs	96	418
	3. Kündigung bei Betriebsübergang im Insolvenzfall	99	419
	4. Betriebsänderung durch Betriebserwerber	102	419
XIII.	Stellung des Betriebsrats im Insolvenzfall	103	420
	1. Beteiligung bei Kündigungen	103	420
	2. Kündigung von Betriebsratsmitgliedern	105	420
	3. Finanziell belastende Betriebsvereinbarungen	107	420
	4. Vermittlung bei Interessenausgleich und Sozialplan . .	108	421
XIV.	Klagefrist	109	421
XV.	Massenentlassung	111	421
XVI.	Kündigungsschutzverfahren und Insolvenzeröffnung	115	422

§ 14 Kündigungsschutz besonderer Arbeitnehmergruppen – Betriebsrat – Personalrat – Mutterschutz – Schutz schwerbehinderter Menschen

I.	Kündigungsschutz für Organmitglieder und Wahlbewerber	1	424
	1. Zweck des besonderen Kündigungsschutzes	1	424
	2. Gesetzliche Regelung	5	424
	3. Geschützter Personenkreis	8	425
	4. Beginn und Ende des besonderen Kündigungsschutzes	25	428
	5. Beginn und Ende des nachwirkenden Kündigungsschutzes	35	429
	6. Inhalt des besonderen Kündigungsschutzes	40	430
	7. Außerordentliche Kündigung	43	431
	8. Ordentliche Kündigung	62	434
	9. Landesgesetzliche Regelung	109	444

Inhaltsverzeichnis

II. Kündigung bei Schwangerschaft und Mutterschaft	110	444
1. Kündigungsverbot mit Erlaubnisvorbehalt	110	444
2. Beginn der Schwangerschaft	112	444
3. Kenntnis des Arbeitgebers	115	445
4. Inhalt des Kündigungsschutzes	116	446
5. Behördliche Zustimmung	117	446
6. Rechtsmittel	119	446
7. Allgemeines Kündigungsrecht	120	447
III. Kündigung während der Elternzeit	121	447
1. Kündigungsverbot	121	447
2. Behördliche Erlaubnis	122	447
3. Persönlicher Geltungsbereich	123	447
4. Unternehmerischer Geltungsbereich	127	448
5. Voraussetzungen des besonderen Kündigungsschutzes .	128	448
6. Dauer	129	448
7. Kündigung des Arbeitnehmers	130	448
8. Befristete Ersatzeinstellung	131	448
IV. Kündigung eines schwerbehinderten Menschen	132	449
1. Voraussetzungen des besonderen Kündigungsschutzes .	132	449
2. Zustimmungserfordernis	138	450
3. Unabdingbarkeit – Dispositionsbefugnis	144	451
4. Antrag auf Zustimmung zur Kündigung	145	452
5. Kündigung nach Zustimmung	146	452
6. Entlassung aus Witterungsgründen	147	452
7. Kündigung und Präventionsverfahren nach § 84 Abs. 1 SGB IX	148	453
8. Beteiligung des Betriebsrats und der Schwerbehinderten- vertretung	151	453
9. Anzeigepflichten	154	454

§ 15 Betriebsbedingte Kündigung und betriebliches Eingliederungsmanagement

I. Präventionsverfahren nach § 84 Abs. 1 SGB IX	1	455
1. Inhalt der Regelung	2	455
2. Anwendungsbereich der Vorschrift	4	456
3. Regelungsgehalt der Vorschrift	6	456
4. Zustimmungsverfahren nach § 85 ff. SGB IX	7	456
5. Beteiligung des Betriebsrats nach § 102 BetrVG	8	457
6. Auswirkungen auf die Kündigung	9	457
II. Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 84 Abs. 2 SGB IX	15	458

§ 16 Besonderer Kündigungsschutz Auszubildender als Mitglieder von Betriebs- und Personalvertretungen

I. Zweck der Regelung des § 78 a BetrVG, § 9 BPersVG . . .	1	460
II. Persönlicher Geltungsbereich des § 78 a BetrVG	2	460

Inhaltsverzeichnis

III. Mitteilungspflicht des Arbeitgebers	16	462
IV. Begründung des Arbeitsverhältnisses	19	462
1. Weiterbeschäftigungsverlangen	19	462
2. Arbeitsverhältnis	27	464
3. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	30	464
V. Ausschluss und Auflösung des Arbeitsverhältnisses	34	466
1. Antrag des Arbeitgebers	34	466
2. Begründetheit des Antrags	38	466
VI. Verfahrensfragen	51	469
VII. Tarifliche Beschäftigungssicherung	58	470
1. Weiterbeschäftigungsanspruch	58	470
2. Entgegenstehende Gründe	61	472
3. Darlegungs- und Beweislast	62	472
4. Prozessuales	63	472
VIII. Personalvertretungsrecht	66	473

§ 17 Betriebsbedingte Kündigung im Arbeitskampf

I. Kündigung und Arbeitskampf	1	474
II. Bedeutung von § 25 KSchG	4	474
III. Zulässigkeit betriebsbedingter Kündigungen im Arbeits- kampf	7	475

§ 18 Betriebsbedingte Kündigung im Wissenschaftsbereich

I. Personalplanung und Wissenschaftsfreiheit	1	478
II. Personalsteuerung im Hochschulbereich	3	478
1. Befristungsrecht im Hochschulbereich	3	478
2. Kündigungsrecht im Hochschulbereich	9	479
III. Betriebsbedingte Kündigung außerhalb HRG	15	480

§ 19 Sozialwidrigkeit bei Widerspruch des Betriebs- oder Personalrats

I. Widerspruchsrecht des Betriebs- und Personalrats	1	482
II. Widerspruchsgründe	6	483
III. Kündigungsrechtliche Bedeutung des Widerspruchs	10	483
IV. Kündigung unter Verstoß gegen Auswahlrichtlinien	12	484
1. Begriff der Auswahlrichtlinie	12	484
2. Verstoß gegen wirksame Auswahlrichtlinien	19	485
3. Verstoß gegen unwirksame Auswahlrichtlinien	20	485
V. Kündigung trotz anderweitiger Beschäftigungsmöglichkeit	23	486
1. Weiterbeschäftigung auf einem anderen Arbeitsplatz ..	25	487
2. Weiterbeschäftigung zu geänderten Bedingungen	35	489
3. Weiterbeschäftigung nach zumutbaren Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen	40	490
4. Zustimmung des Arbeitnehmers	45	490
VI. Beteiligung des Personalrats	46	491

§ 20 Mitwirkung und Mitbestimmung des Betriebs- und Personalrats bei Kündigungen

I. Überblick	1	494
II. Anhörung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 1 BetrVG	8	495
1. Entstehungsgeschichte	8	495
2. Grundsatz	9	495
3. Unterrichtungspflicht des Arbeitgebers	26	498
4. Mitteilung der Kündigungsgründe	37	501
5. Persönliche Daten	44	502
6. Betriebsbedingte Kündigung	48	503
7. Unterrichtung im Rahmen von § 1 Abs. 4 KSchG	55	504
8. Anderweitige Beschäftigungsmöglichkeit	56	505
9. Rechtsfolgen fehlerhafter Unterrichtung	59	505
10. Berücksichtigung der Stellungnahme des Betriebsrats	77	510
III. Kündigungsschutzrechtliche Auswirkungen des Widerspruchs des Betriebsrats nach § 102 Abs. 3 BetrVG	81	511
1. Widerspruchsrecht	81	511
2. Widerruf	88	512
3. Unterrichtung des Arbeitnehmers	89	512
4. Sozialwidrigkeit der Kündigung bei Widerspruch	93	513
5. Weiterbeschäftigungsanspruch	95	513
6. Entbindung des Arbeitgebers von der Weiterbeschäftigungspflicht	101	515
IV. Zustimmungspflichtige Kündigungen aufgrund Betriebsvereinbarung	108	516
V. Mitbestimmung nach Tarifvertrag	115	517
VI. Mitbestimmung bei Versetzungen	118	518
1. Zustimmungserfordernis bei Änderungskündigung	118	518
2. Sozialwidrigkeit der Beendigungskündigung bei Versetzungsmöglichkeit	121	519
VII. Beteiligung des Betriebsrats bei Änderungskündigungen	126	520
1. Anhörung des Betriebsrats zur Kündigung	126	520
2. Widerspruch des Betriebsrats	131	521
3. Mitbestimmung des Betriebsrats bei Versetzungen	134	521
4. Mitbestimmung des Betriebsrats bei Umgruppierungen	135	522
5. Änderungskündigung und Mitbestimmung nach § 87 BetrVG	136	522
6. Kündigungseinspruch	137	523
VIII. Unwirksamkeit der Kündigung über § 92 a BetrVG?	145	524
IX. Beteiligung des Personalrats bei Kündigungen	147	525
1. Grundsätze	147	525
2. Grundsatz der Beteiligungspflicht	150	525
3. Ausnahmen von der Beteiligungspflicht	155	526
4. Rechtsgrundlagen	157	526
5. Arbeitgeber – Dienststellenleiter	160	527

Inhaltsverzeichnis

6. Beschäftigte	161	527
7. Vertretung des Dienststellenleiters	162	527
8. Zuständigkeit der Personalvertretung	166	528
9. Einleitung des Mitwirkungsverfahrens	168	529
10. Mitteilungsadressat	169	529
11. Äußerungsfrist	170	529
12. Beratung und Beschlussfassung	171	529
13. Rechtsstellung des Personalrats	173	530
14. Mitbestimmung bei Kündigung	177	531
15. Vorlage bei übergeordneter Dienststelle	178	531
16. Rechtsfolgen fehlerhafter Beteiligung	182	532
17. Weiterbeschäftigungsanspruch	185	532
18. Außerordentliche Kündigung	186	533
X. Auswahlrichtlinien und Interessenausgleich nach § 1 Abs. 4 KSchG, § 125 InsO	187	533
XI. Auflösungsantrag des Arbeitgebers und Betriebsrats- beteiligung	189	534
XII. Außerordentliche Kündigung und Betriebs-/Personalrats- beteiligung	193	534

§ 21 Wiedereinstellungsanspruch des gekündigten Arbeitnehmers

I. Kündigung und Wiedereinstellung	1	535
II. Meinungsstand	6	536
III. Vertrauensschutz	10	537
IV. Voraussetzungen	18	539
V. Initiativlast	23	540
VI. Sozialauswahl	24	541
VII. Prioritätsprinzip	27	542
VIII. Klage	29	543
IX. Rechtskräftiges Urteil	31	543

§ 22 Darlegungs- und Beweislastfragen

I. Allgemeine Grundsätze der Darlegungs- und Beweislast	1	546
1. Bedeutung der Verteilung von Darlegungs- und Beweislast im Prozess	1	546
2. Prinzipien der Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	15	548
II. Beweiserhebungs- und Verwertungsverbote	21	549
1. Mithören	21	549
2. Videoüberwachung	26	550
3. Bruch der Vertraulichkeit	33	551
III. Allgemeine Verteilungsgrundsätze der Darlegungs- und Beweislast im Kündigungsschutzprozess	34	552
1. Beweislast des Arbeitgebers	34	552
2. Beweislast des Arbeitnehmers	36	552
3. Beweisführungslast und Beweislast	40	553

Inhaltsverzeichnis

IV. Allgemeine Voraussetzungen des Kündigungsschutzes . . .	43	554
1. Betrieblicher Geltungsbereich	43	554
2. Gemeinsamer Betrieb	45	555
3. Persönlicher Geltungsbereich	46	555
V. Betriebsbedingte Kündigung	48	555
1. Allgemeines	48	555
2. Betriebliche Erfordernisse	49	556
3. Autonome Unternehmerentscheidung	55	557
4. Dringlichkeit	63	559
5. Soziale Auswahl	76	562
6. Auswahlrichtlinie nach § 1 Abs. 4 KSchG	91	565
7. Sozialwidrigkeit bei anderweitiger Beschäftigungs- möglichkeit	93	565
8. Beteiligung des Betriebsrats	100	567
VI. Darlegungs- und Beweislast bei außerordentlicher Kündi- gung	104	568
1. Darlegungslast des Arbeitnehmers	104	568
2. Darlegungslast des Arbeitgebers	106	568
VII. Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 BetrVG	109	569
VIII. Kündigung in der Insolvenz	111	569
1. Interessenausgleich – Vermutungswirkung	112	569
2. Sozialauswahl	115	570
IX. Druckkündigung	118	570
X. Verdachtskündigung	119	571
XI. Änderungskündigung	120	571
XII. Massentlassungen	121	571
XIII. Organmitglieder, Wahlbewerber und sondergeschützte Personen	126	572
XIV. Auszubildende – Jugend- und Auszubildendenvertreter . .	128	572
1. § 15 BBiG	128	572
2. § 78 a BetrVG	131	572
3. Beweis diskriminierender Benachteiligungen nach dem Allgemeinen Gleichstellungsgesetz	133	573

§ 23 Interessenausgleich und Sozialplan

I. Betriebsbedingte Kündigung und Sozialplan	1	578
II. Allgemeine Voraussetzungen	2	578
III. Beratungsgegenstände	4	578
IV. Begriff der Betriebsänderung	5	578
1. Legaldefinition	5	578
2. Einschränkung und Stillegung	6	579
3. Personalabbau	10	580
4. Verlegung des ganzen Betriebs oder von wesentlichen Betriebsteilen	18	581
5. Zusammenschluss mit anderen Betrieben oder Spaltung von Betrieben	20	582

Inhaltsverzeichnis

6. Grundlegende Änderungen der Betriebsorganisation, des Betriebszwecks oder der Betriebsanlagen	21	582
7. Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren	23	583
8. Zusammenfassung	24	583
V. Beteiligung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	25	583
VI. Verhandlungen über einen Interessenausgleich	37	585
1. Verhandlungsanspruch	37	585
2. Berater	45	586
3. Inhalt des Interessenausgleichs	49	588
4. Verfahren	51	588
VII. Sozialplan	55	589
1. Verhandlung über einen Sozialplan	55	589
2. Inhalt des freiwilligen Sozialplans	61	590
3. Spruch der Einigungsstelle	66	591
4. Unternehmensneugründungen	69	591
5. Inhalt des Sozialplans	73	592
6. Berücksichtigung von Alter und Betriebszugehörigkeit im Sozialplan nach dem AGG	74	592
VIII. Zuständigkeit	78	593
IX. Interessenausgleich mit Namensliste	84	594
1. Vermutung dringender betrieblicher Erfordernisse	84	594
2. Prüfungsmaßstab bei Sozialauswahl	91	596
3. Erhaltung einer ausgewogenen Personalstruktur	98	598
4. AGG und Altersgruppenbildung	107	600
X. Nachteilsausgleich	108	600
1. Voraussetzungen des Abfindungsanspruchs	109	601
2. Rechtsfolgen	111	601
3. Verrechnung von Ansprüchen aus Nachteilsausgleich auf Ansprüche aus Sozialplan	113	601
XI. Unterlassungsanspruch	114	601
XII. Betriebsänderung in der Insolvenz	120	602
XIII. Nachteilsausgleich im Insolvenzverfahren	130	603
XIV. Ruhen des Arbeitslosengeldanspruchs bei Entlassungsentschädigung	132	604
1. Nichteinhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist	133	604
2. Ausschluss der ordentlichen Kündigung	134	604
3. Kündigungsmöglichkeit nur bei Zahlung einer Abfindung	136	604

§ 24 Abfindungsanspruch nach § 1 a KSchG

I. Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	2	606
II. Voraussetzungen des Abfindungsanspruchs	3	606
III. Abfindungsangebot des Arbeitgebers	5	607
IV. Verstreichenlassen der Klagefrist	8	607
V. Entstehungszeitpunkt	13	608
VI. Vererblichkeit	14	608

VII. Höhe der Abfindung	15	609
VIII. § 1 a KSchG und Betriebsübergang	17	609
IX. Kündigung des Betriebsveräußerers nach dem Betriebs- übergang	18	609
X. Kündigung des Betriebsveräußerers vor dem Betriebs- übergang	22	610
XI. „Überholung“ der Kündigung nach § 1 a KSchG durch anderen Beendigungstatbestand	24	610

§ 25 Kündigungsschutzverfahren

I. Praktische Bedeutung der Kündigungsschutzklage	1	614
II. Zuständigkeit	9	615
1. Sachliche Zuständigkeit	9	615
2. Örtliche Zuständigkeit	13	616
3. Gerichtsstandsvereinbarungen	19	617
4. Rügeloses Verhandeln zu Hauptsache	22	617
5. Zuständiges Gericht	23	617
III. Postulationsfähigkeit	39	621
1. Arbeitsgericht	39	621
2. Landesarbeitsgericht	42	621
3. Bundesarbeitsgericht	43	622
IV. Klageantrag	44	622
V. Klagefrist	49	623
1. Bedeutung der Klagefrist	49	623
2. Fristberechnung	54	623
3. Zugang der Kündigung	56	623
4. Wahrung der Frist durch Klageerhebung	67	625
5. Klageadressat	68	625
6. Versäumung der Klagefrist	72	626
VI. Nachträgliche Zulassung der Kündigungsschutzklage	75	627
1. Sinn und Zweck des Zulassungsverfahrens	75	627
2. Klage beim Arbeitsgericht	83	628
3. Verschulden	85	628
4. Vertreterverschulden	95	630
5. Antrag	97	630
6. Klageerhebung	103	631
7. Begründung und Glaubhaftmachung	105	631
8. Zuständiges Gericht	106	632
9. Frist	107	632
10. Prüfungsumfang	108	632
11. Rechtsmittel	111	632
12. Berufungsverfahren	114	633
13. Spruchkörper	117	634
14. Rechtsbeschwerde	118	634
VII. Streitgegenstand der Kündigungsschutzklage	121	634
1. Abgrenzung des Streitgegenstandsbegriffs	121	634

Inhaltsverzeichnis

2. Mehrheit von Kündigungen	122	635
3. Kündigung durch Nicht-Arbeitgeber	130	636
VIII. Kündigungsschutzklage durch „Nicht-Arbeitnehmer“	136	638
IX. Verbindung mit sonstigen Klageanträgen	141	639
1. Allgemeiner Feststellungsantrag	142	639
2. Antrag auf Auflösung des Arbeitsverhältnisses nach § 9 KSchG	154	643
3. Weiterbeschäftigungsantrag	165	645
4. Entgeltklage	171	646
5. Sonstige Leistungsanträge	189	650
X. Urteil im Kündigungsschutzprozess	190	650
1. Funktion des Urteils im Kündigungsschutzprozess	194	650
2. Inhalt des Urteils im Kündigungsschutzprozess	198	651
3. Rechtsmittel	220	655
XI. Wirkung des Urteils im Kündigungsschutzprozess	221	655
1. Klagabweisendes Urteil	221	655
2. Klagstattgebendes Urteil	223	656
3. Rücknahme und Anerkenntnis der Kündigung	232	657
4. Auflösungsurteil	240	659
XII. Rechtsfolgen stattgebender Urteile – Überblick	241	659
1. Bestand des Arbeitsverhältnisses	241	659
2. Präklusionswirkung	242	659
3. Trotzündigung	247	661
4. Annahmeverzug – Schaden	250	661
5. Zwischenverdienst – Anrechnung	255	662
6. Sonderkündigungsrecht § 12 KSchG	261	664
XIII. Auflösung des Arbeitsverhältnisses gegen Zahlung einer Abfindung	264	665
1. Normzweck	264	665
2. Auflösung auf Antrag des Arbeitnehmers	268	666
3. Auflösung auf Antrag des Arbeitgebers	281	668
4. Beiderseitiger Auflösungsantrag	291	669
5. Auflösung des Arbeitsvertrages leitender Angestellter	295	670
6. Mehrheit von Kündigungsschutz- und Auflösungsanträgen	297	671
7. Abfindung	300	672
XIV. Kosten- und Streitwertfragen	305	672
1. Kostenverteilung	305	672
2. Streitwert	310	674
XV. Vergleich im Kündigungsschutzprozess	317	675
1. Bedeutung des Vergleichs im Kündigungsschutzprozess	317	675
2. Begriff des Vergleichs	320	675
3. Funktion des Vergleichs	322	676
4. Widerrufsvergleich	325	676
5. Typische Formen des Kündigungsvergleichs	329	677
6. Abfindungshöhe	337	679

Inhaltsverzeichnis

7. Verrechnung von Renten mit Abfindung	338	679
8. Abfindung „Brutto = Netto“	339	680
9. Vollstreckbarer Anwaltsvergleich	342	680
XVI. Außerordentliche Kündigung	343	681
1. Außerordentliche Kündigung und KSchG	344	681
2. Wichtiger Grund	346	681
3. Kündigungsschutzklage	347	681
4. Klage	350	682
5. Entscheidung	370	685
XVII. Kündigungsschutzverfahren bei Änderungskündigung	382	688
1. Grundsätze	382	688
2. Gesetzliche Grundlagen	383	688
3. Klagefrist	388	689
4. Streitgegenstand	390	690
5. Prüfungsmaßstab	395	691
6. Direktionsrecht und Änderungskündigung	398	692
7. Kündigung und Befristung	399	692
8. Auflösung des Arbeitsverhältnisses	404	694
9. Entscheidung	405	694
10. Streitwert	409	695

§ 26 Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Behandlung und Pfändbarkeit der Abfindung

I. Steuerrechtliche Behandlung der Abfindung	1	697
II. Veranlassung des Arbeitgebers	10	698
III. Entschädigung nach § 15 Abs. 2 AGG	16	699
IV. Sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Abfindung	18	700
1. Abfindung und Sozialversicherungspflicht	18	700
2. Anrechnung von Abfindungen	19	700
3. Ruhen des ALG-Anspruchs bei Entlassungsentschädigung	29	702
4. Abfindungsanspruch nach § 1 a KSchG	36	704
5. Erstattungspflicht des Arbeitgebers	40	704
V. Sperrzeit	44	705
VI. Pfändbarkeit der Abfindung	45	705

Checklisten

I. Betriebsbedingte Kündigung im Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes und des Betriebsverfassungsgesetzes	707
II. Personalabbau	709
III. Gerichtliches Kündigungsschutzverfahren	711

Sachverzeichnis	715
-----------------	-----